



Wir wollen die Nähe Gottes spüren

05.04.2025

Apostel Christophe Domenig besuchte die Gemeinden Spiez, Interlaken, Visp und Zweisimmen. Er feierte den Gottesdienst am Mittwochabend, 02. April 2025 in Spiez.



Der Apostel verarbeitete das Bibelwort aus Psalm 25.20: "Bewahre meine Seele und errette mich; lass mich nicht zuschanden werden, denn ich traue auf dich!" In einer anderen Bibelübersetzung heisst es "...lass mich nicht zuschanden werden, wenn ich meine Zuflucht bei dir suche!" Wir wollen auch in guten Zeiten Zuflucht bei Gott suchen.

Einige weitere Gedanken aus der Predigt des Apostels:

- Hast du das Bedürfnis, dich von Gott in die Arme nehmen zu lassen?
- Anlehnung an die Königin von Saba - wir kennen noch nicht die Hälfte von dem, was Gott uns geben kann, was er für uns tun kann und will!
- Wir brauchen immer wieder Gnade - Gott gibt uns diese gerne - dazu ist Busse und Reue nötig, treten wir demütig vor Gott, dann kommt die Hilfe.
- Manchmal schämen wir uns für etwas, Gott schämt sich nicht für uns, wir müssen aber sein Heil "selber abholen"!
- Das Volk Israel hat sich Götzen geschaffen, die konnten ihnen aber nicht helfen. Götzen heute können sein: Freizeit und Vergnügen und dabei könnten wir den Nächsten vergessen. Wir brauchen aber einander!
- Sich Zeit nehmen zum Beten und zuhören, was Gott uns sagen will.
- Gott ruft uns zu: "Behalte die Ruhe!"

Unterschätzen wir die Kräfte Gottes nicht - auch nicht im Heiligen Abendmahl!

Die mitdienenden Priester unterstrichen die Gedanken des Apostels, der Chor und die Organistin/Pianistin bereicherten den Gottesdienst mit musikalischen Beiträgen.

Bericht: Willy Kunz

Fotos: Severin Landmesser

Bearbeitung: Christophe Domenig/Brigitte Landmesser



